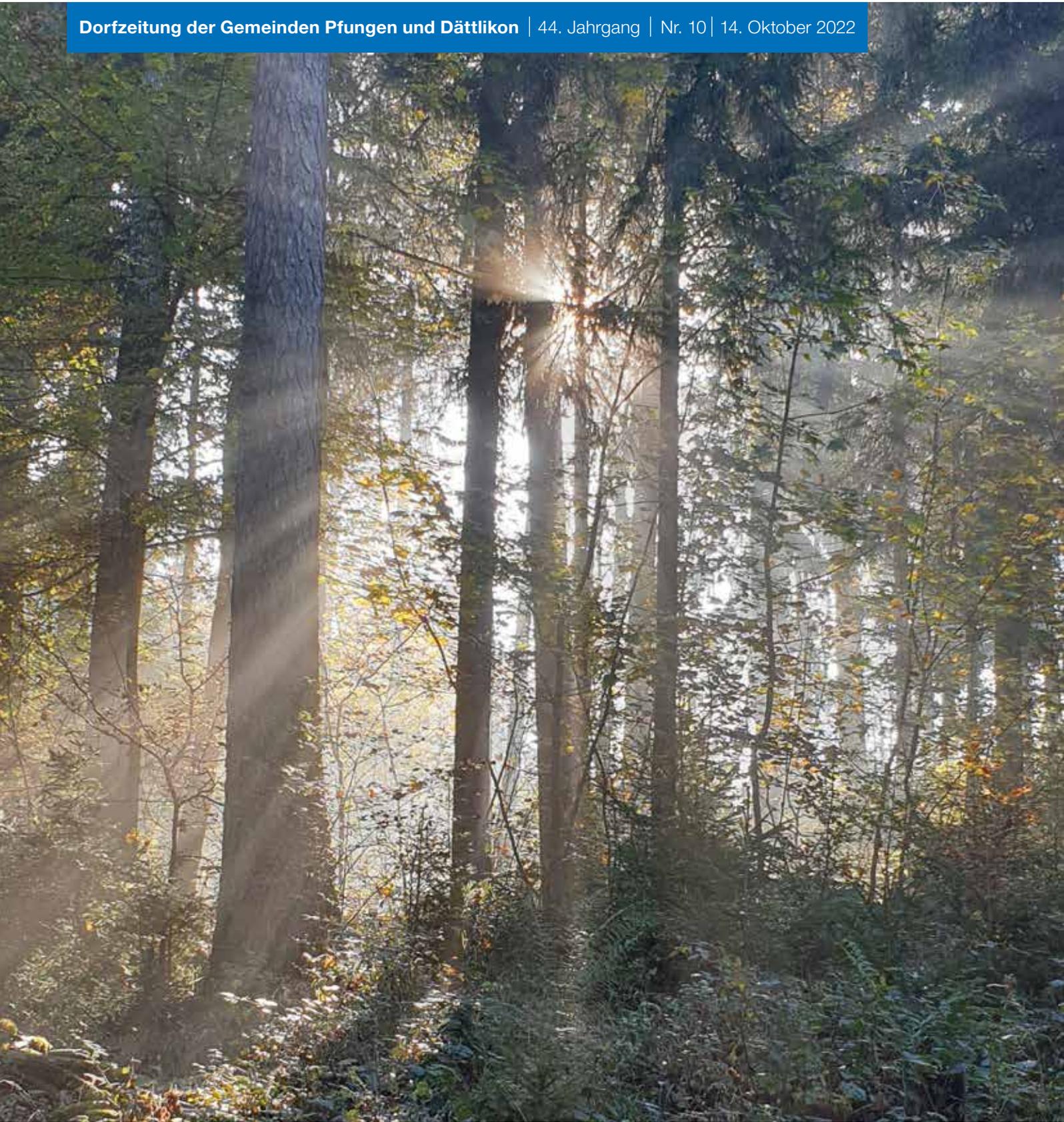
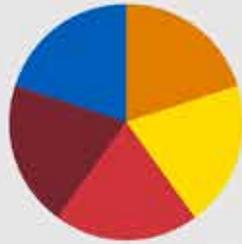


BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 44. Jahrgang | Nr. 10 | 14. Oktober 2022



Gemeinde Pfungen	3	Aus aktuellem Anlass	8	Vereine	14
Gemeinde Dättlikon	4	Rückblick Dorfjet 2022	9	Kirchen	16
Schulen Pfungen und Dättlikon	5	Gratulationen / Impressum	12	Veranstaltungskalender	18



ORATOR

Destillerie für edle Spirituosen
& feine Anlässe



Tag der offenen Tür (gratis Eintritt)

Samstag, 12. November 2022
10-17 Uhr



**BESUCHEN SIE UNS AM
SA, 12. NOVEMBER 2022**

Geniessen und erleben Sie:

- Destillierführung
- Schnüffelbar & Verkostung & heisser Mojito
- Galeriebesuch bei Rinaldo /Skulpturen
- Prämierte Destillate vor Ort erwerben
- Weihnachtsgeschenke



Natur pur · Handwerk · Zeit. Sonst nichts!

8422 Pfungen, Dättlikonerstrasse 5 (Eskimo)
052 301 05 68 www.orator.ch
täglich Mo-Fr 10.00-18.00 & nach Vereinbarung

Aus dem Gemeindehaus

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin besprechen möchten?

Neu steht Gemeindepräsidentin Tamara Schmocker der Bevölkerung jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung für ein persönliches Gespräch zur Verfügung (ausgenommen Schulferien).

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Daten Sprechstunde 2022:

Donnerstag 27. Oktober 2022
 Donnerstag 24. November 2022
 Donnerstag 22. Dezember 2022

Personelles

Die offene Stelle im Bereich Soziales konnte nach dem durchgeführten Bewerbungsverfahren erfolgreich besetzt werden. Per 1. Dezember 2022 tritt Claudia Keller die Stelle als Sachbearbeiterin Soziales bei der Gemeinde Pfungen an.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden begrüssen Claudia Keller herzlich in der Gemeinde Pfungen und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung bei ihrer Tätigkeit.

Budget 2023

Das Budget 2023 weist mit einem Aufwand von Fr. 28'326'798.00 und Ertrag von Fr. 28'230'422.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 96'376.00 aus. In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens stehen Ausgaben von Fr. 7'019'000.00 Einnahmen von Fr. 319'000.00 gegenüber. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 6'700'000.00. Im Finanzvermögen sind keine Einnahmen und Ausgaben vorgesehen. Der Steuerfuss soll wie im Vorjahr bei 117% belassen werden. Das Budget ist derzeit zur Prüfung und Antragstellung zu Händen der Gemeindeversammlung bei der Rechnungsprüfungskommission Pfungen.

Zweckverband ARA Pfungen – Budget 2023

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2023 des Zweckverbands ARA Pfungen. Der Aufwand beläuft sich auf Fr. 1'293'650.00, wobei kein Ertrag budgetiert ist. Der Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden beträgt somit Fr. 1'293'650.00. Der budgetierte Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im Jahr 2023 auf Fr. 358'954.10. Die budgetierten Netto-Investitionen belaufen sich auf gesamthaft Fr. 270'000.00.

Sanierung Parkplatz Gemeindehaus, Dorfstrasse 25

Der Belag des Parkplatzes des Gemeindehauses gegenüber der Dorfstrasse 25 muss aufgrund von Löchern, Rissen und herausgerissenen Markiersteinen erneuert werden. Der Gemeinderat hat der Sanierung des Parkplatzes zugestimmt und einen Kredit von Fr. 85'200.00 bewilligt.

Die Arbeiten werden im Herbst 2022 ausgeführt. Bei der Sanierung werden nebst den technischen Aspekten auch die Fussgängersicherheit, Sichtweiten und Signalisation verbessert.

Einbürgerungen

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen

gen aufgenommen wurden:

- Mehmeti, Ernis, Jg. 2006, von Serbien
- Mehmeti, Eridon, Jg. 2010, von Serbien

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- den internen Zinssatz auf Basis der Empfehlung des kantonalen Gemeindeamtes auf 0.75% für das Rechnungsjahr (inkl. Budget) 2023 festgelegt;
- der Anschaffung eines Laubbläasers für den Unterhalt der Waldstrassen und kommunalen Strassen im Betrag von Fr. 13'500.00 zugestimmt.

Baubewilligungen

- Thomas und Bettina Vollenweider, Pfungen: Dachsanierung/-ersatz, Verlängerung Vordach und Einbau von 8 Dachflächenfenstern, Gebäude Nr. 61, Grundstück Nr. 994, Zweirüti-strasse 1;
- Politische Gemeinde, Pfungen: Neubau Vita Parcours, Grundstücke Nrn. 1365, 1370, 1465 und 1484, Rumstal-Weid-Tannholz-Weierstrasse;
- Jacqueline Allemann, Pfungen: Umgebungsgestaltung, Parkplatzweiterung, Sichtschutz mittels geschlossener Einfriedung, Erstellung Gartenhaus, Versetzen und Neueinteilung der Hauseingangstür, Gebäude Nr. 1075, Grundstück Nr. 2136, St. Pirminstrasse 5;
- Yvonne De Massari, Pfungen: Installation innenaufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 662, Grundstück Nr. 1775, Weiacherstrasse 63;
- Pascal Da Rold, Pfungen: Installation innenaufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 574, Grundstück Nr. 641, Sonnenbergstrasse 3;
- René Seiler und weitere Eigentümer, Pfungen: Installation innenaufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpe im Gebäude Nr. 725, Multbergstrasse 65.4, 65, 66 und 71 (Grundstücke Nrn. 1494, 1491, 1495 und 1509);
- Horst Walter, Pfungen: Aufstellung einer Multi-Split-Klimaanlage auf dem südlichen Balkon, Gebäude Nr. 1009, Grundstück Nr. 2053, Multbergstrasse 30;
- Ewelina und Thomas Austmeyer, Pfungen: Neubau Carport, Velounterstand und Gartenhaus, Grundstück Nr. 2083, Im Euel 4;
- Liana Pizzato, Pfungen: Installation Luft-/ Wasser-Wärmepumpe in Splittbauweise, Grundstück Nr. 1109, Rebbergstrasse 13;
- Janus Wollnik, Pfungen: Veränderung der Fenstereinteilung an der Nordfassade (Erdgeschoss), Gebäude Nr. 864, Grundstück Nr. 1680, Multbergstrasse 64;
- Janus Wollnik, Pfungen: Installation aussenaufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 864, Grundstück Nr. 1680, Multbergstrasse 64.

Gemeindeschreiberin
 Andrea Jakob

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
 8406 Winterthur

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

Telefon 052 202 98 08

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Neues Fahrzeug Liegenschaften



Mit viel Freude haben wir Ende Sommerferien ein neues Betriebsfahrzeug übernommen. Dieses ist im Liegenschaftsunterhalt im Einsatz, Typ Alke ATX 340E.

Es ist vollelektrisch und wird mittels eigener Stromproduktion durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Seebel mit Energie versorgt.

Für technisch Interessierte gibt es unter dem Link, www.alke.com/de-de/elektrisches-nutzfahrzeug-atx340e, weitere Informationen.

Teilsanierung Schulhaus Seebel, 1. Teil



Die geplanten Sanierungsarbeiten starteten eine Woche vor den Sommerferien mit dem Gerüstbau. Alle Handwerker waren nun in den Startlöchern, um die geplanten Arbeiten an der Hülle des Schulhauses vorzunehmen. Nebst der Elektroarbeiten waren die Fenster das Bauteil, das am meisten Aufwand erzeugte.

Das Dach, die Storen und die Untersichten wurden saniert, die Fassade wurde neu gestrichen. Alles war genau durch unseren Architekten, Herrn Patrick Suter, durchgetaktet worden, so dass in der letzten Ferienwoche für den Schulstart eingerichtet werden konnte.

An dieser Stelle, vielen Dank an unseren Architekten und die ganze Baukommission für die zielgerichtete und speditive Planung. Besonderen Dank gilt unserem Hauswart, Herrn Urban Ruf, der die Baustelle immer unter Kontrolle hatte und die Handwerker unterstützte.

Die Situation des komplett eingerüsteten Schulhauses wurde genutzt, um auf das neu eingedeckte Dach eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 80 kWp zu installieren.

Der erste Teil ist erfolgreich abgeschlossen. Nun beginnt bereits die Detailplanung für den zweiten Teil der Sanierung, die im Sommer 2023 stattfindet. Da geht es hauptsächlich an die Innensanierung der Schulzimmer und WC-Anlagen.

Gemeinde Pfungen
Abt. Liegenschaften & Forst

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Zweckverband Kläranlage Pfungen, Voranschlag 2023

Der vorliegende Voranschlag 2023 des Zweckverbandes Kläranlage Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon, mit einem Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung von Fr. 1'293'650.00 (Anteil Gemeinde Dättlikon Fr. 70'319.40), bzw. Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 270'000.00 (Anteil Gemeinde Dättlikon Fr. 15'012.00) zulasten der Verbandsgemeinden, wurde an der Sitzung vom 13. September 2022 genehmigt.

Vierbeinige wilde Nachbarn wie z.B. Fuchs oder Marder können Schäden anrichten und einem auf den Geist gehen.

Machen einige Störenfriede Ihnen das Leben schwer und werden zur Plage? Hier bietet der Schweizer Tierschutz hilfreiche Broschüren an, welche Ihnen helfen, diesen Problemen Meister zu werden. www.tierschutz.com/publikationen/wildtiere/mb_massnahmen.html Hilft das alles nicht, steht Ihnen immer noch das Gespräch mit dem zuständigen Jäger oder Jagdaufseher offen. Ernst Müller, Obmann (079 370'78'09) oder Hanspeter Scheuble, Jagdaufseher (079 380'25'90) stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Auf ein friedliches Nebeneinander
Jagdgesellschaft Dättlikon

Gasthof Traube

Kathrin Nicolaus ist voller Freude und Zuversicht, Sie ab dem 9. November 2022 in der Traube wieder willkommen zu heissen. Mit neuen und altbewährten Köstlichkeiten will Sie Ihnen gelungene Feste, Feiern und erholsame Momente bereiten. Kontakt und Reservation: 076 453 25 57

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde mit dem Gemeinderat

Dienstag, 15. November 2022 (von 17.30 bis 18.15 Uhr) im Gemeindehaus Dättlikon (Kirchgasse 1).

Die zu besprechenden Themen sollen dem Gemeindeschreiber bei der Anmeldung bekannt gegeben werden, damit auch der zuständige Gemeinderat eingeladen und über die Themen informiert werden kann. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer

Aus der Redaktion

Fotos für Binde-Strich Titelseiten gesucht!

Ob Landschaft, Architektur, Stilbild oder Schnappschuss, wir freuen uns über jede Impression aus Pfungen! Zu beachten gilt, dass die Fotos hochaufgelöst, scharf, von guter Qualität und vorzugsweise im Hochformat fotografiert sein sollen.

Einsendungen bitte an redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch mit Vermerk von Datum, Ort und Name des Fotografen.

Die Bilder werden geprüft, bevor eine Veröffentlichung stattfindet. Besten Dank für Eure Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Aus der Schule Pfungen

Reichhaltiger Schulbetrieb

Wir möchten in dieser Ausgabe vier Blitzlichter aus dem Schulbetrieb Raum geben. Insbesondere, weil wir der Meinung sind, dass solche Anlässe und Projekte den Schulalltag reichhaltig und überaus lehrreich machen: Projektarbeit und Teamwork, Kreativität und Aufmerksamkeit, ein Dinosaurier, der grad gegenüber den Gleisen ruht und die Wirkung unserer sportförderlichen Schulkultur.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Projektunterricht 3. Sek

Der Projektunterricht war plötzlich da nach den Sommerferien und für uns alle neu. Alle haben sehr viel Spass, und man sieht die Freude jeweils an den Gesichtern der Schülerinnen und Schülern während der wöchentlichen Doppelstunden.

Der Projektunterricht hat sehr spannend angefangen. Wir mussten in Dreiergruppen, die zufällig zusammengesetzt waren, einen Turm bauen, der einfach möglichst hoch sein und frei stehen musste. Wir hatten dafür jedoch nur drei lange Streifen Klebeband und ein paar Bögen A3-Papier, sonst nichts. Zudem sollte der Turm in 15 Minuten fertig sein. Die einen schafften einen sehr hohen Turm und bei anderen Gruppen fiel der Turm schon vor der Präsentation zusammen.

In den Gruppenarbeiten hat es halt immer ein paar Leute, die sehr gute Ideen haben und aktiv an der Arbeit sind und es gibt auch immer diejenigen Klassenkamerad:innen, die nichts oder nicht viel machen.

Für das zweite Projekt durften wir selbst Dreiergruppen bilden. Ziel war, ein rohes Ei so zu verpacken, dass es bei einem Sturz von der Treppe der Ziegelei aus etwa 10 m Höhe nicht kaputt geht. Dafür bekamen wir 20 Gramm Watte, eine Kleberolle und zwei A3-Papierbögen. Zeit für diese Konstruktion hatten wir etwa 30 Minuten.



Die einen konstruierten eine Art Fallschirm für das Ei und die anderen wickelten es so fest ein mit allem Material, dass es gut isoliert und eingepackt war. Dies sah dann eher aus wie ein Fussball.

Dann gingen wir alle zusammen zur Ziegelei und je einer der Gruppen ging die Treppe hoch und liess das Ei fallen. Als dann alle Eier unten waren, haben wir die Konstruktionen

aufgemacht. Die Freude war gross, bei denen deren Ei den Flug überstanden hatte. Von dreizehn Eiern haben fünf den Flug überlebt!

Medina Hetemi, 3. Sek

Pfungemer Dorfet 2023

Wir haben uns sehr gefreut, dass die Schule auch an der diesjährigen Dorfet einen Beitrag leisten durfte.

Und noch mehr haben wir uns über die vielen grossartigen Rückmeldungen gefreut. Alle mit viel Kreativität und Motivation hergestellten Raben aus allen Schulstufen haben es uns ermöglicht, eine weitere Facette der Schule zu zeigen: Die Schule ist Teil des Dorfes – das Dorf ist Teil der Schule.

Besichtigung des Plateosaurus XL

Der grösste je in der Schweiz gefundene Dinosaurier, Plateosaurus XL, macht zurzeit einen Zwischenhalt in einer Halle der Keller Unternehmungen in Pfungen. Der Plateosaurus ist der erste grosse Dinosaurier der Erdgeschichte und weist eine Körperlänge von fast 8 Metern auf. Beim Skelett handelt es sich um ein eindrückliches Exponat mit Seltenheitswert.

Gefunden wurden diese gut erhaltenen Dinosaurier-Überreste in einer Tongrube der Keller Unternehmungen in Frick.

Die Freude war bei den Schüler:innen der Primarschule gross, dass die Primarschulklassen dieses einmalige Skelett besichtigen durften. An zwei Tagen im September haben alle 13 Primarschulklassen das Skelett besucht. Für die Öffentlichkeit ist das Exponat nämlich momentan in Pfungen noch nicht zugänglich.

Die Besichtigungen wurden von der Dinosaurier-Expertin Frau Andrea Oetli vom Sauriermuseum Frick (<https://sauriermuseum-frick.ch>) geleitet. Nach einem Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Saurier und dem Austausch über die Dinosaurier, die die Kinder bereits kannten, galt der Fokus dem riesigen Skelett.



Die Kinder haben zum Beispiel erfahren, dass der Dinosaurier ziemlich sicher an Erschöpfung gestorben ist, dass der Pflanzenfresser für die Verdauung Steine im Magen hatte, dass bei der Ausgrabung Abdrücke seiner Haut entdeckt wurden und dass der Schwanz nicht gefunden werden konnte, weil er mit grosser Wahrscheinlichkeit von einem Raubsaurier weggeschleppt worden war.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Keller Unternehmungen und bei Frau Oettl, die diesen Ausflug in die Welt der Dinos ermöglicht haben. Es gibt ja selten genug einen Dinosaurier direkt vor der Haustüre zu besichtigen.

Streetball-Turnier 2022

Am Mittwoch, den 21. September 2022, fand in Zürich das Kantonale Streetball-Turnier für Schulen statt. Gleich zwei Pfungener Teams nahmen in den Kategorien Mädchen 6./7. und 8./9. Schuljahr am Turnier teil. Das Team der Jüngeren bestand aus Semie, Daryna und Sofia und das ältere Team aus Fahira, Fiona, Dina und Patricia. Als Coach war Herr Lüthi dabei, welcher uns seit August 2021 einmal pro Woche im Schulsport trainiert.

Wir reisten mit dem Zug via Bülach und Oerlikon und fanden schnell den Weg ins Schulhaus Buhnrain in Zürich Seebach. Auf der Schulanlage genossen wir zuerst unser Mittagessen und wärmten uns anschliessend auf. Dann ging es endlich los. Unsere Jungen verloren das erste Spiel gegen Riedhalden.

Selbstvertrauen und Erfolg wuchsen von Spiel zu Spiel. Alle weiteren Spiele wurden gewonnen und das junge Team beendete ihr erstes Turnier auf dem zweiten Platz von sieben teilnehmenden Teams. In der älteren Kategorie waren leider nur zwei Teams gemeldet, so dass alle unsere Spiele ausser Konkurrenz gewertet wurden und wir direkt im Finalspiel gegen das Heimteam aus dem Buhnrain antreten durften.

Nach einem harten und intensiven Spiel gingen wir als Sieger vom Platz und hatten uns verdient die Goldmedaille erkämpft.



Nach der Rangverkündigung hiess es schnell packen und nach Hause reisen. Der Tag war sehr erfolgreich, wobei zu erwähnen ist, dass es für die Hälfte von uns das erste Basketballturnier ihres Lebens war.

Wir haben uns sehr über das erste Turnier dieses Schuljahres und unseren Erfolg gefreut. Wir freuen uns auch bereits jetzt schon auf das kantonale Qualifikationsturnier für die nächsten Schweizer Schulsportmeisterschaften in Brugg.

Patricia, 3. Sek

Schule Dättlikon

Reise durch Europa – im eigenen Klassenzimmer

Umstellung aufs Churermodell und erste Erfahrungen damit:

Letztes Jahr im März war im Klassenzimmer der Unterstufe b in Dättlikon viel los: Gemeinsam wurde das ganze Schulzimmer umgestellt. Das Arbeitsmaterial jedes Kindes wurde aus den Fächern unter den Tischen hervorgehoben und in eine Holzige Kiste verstaut, die Teil eines Kreises vor der Wandtafel ist.



Einen festen Sitzplatz gibt es ab jetzt nämlich nur noch im Kreis. Konkret heisst das für die Kinder, dass sie ab diesem Zeitpunkt ihren Arbeitsplatz jeden Morgen und für jede Aufgabe wieder neu selber auswählen dürfen.

Es gibt Stehtische für Bewegungsfreudige, Gruppentische um zusammenzuarbeiten, Einzeltische für ruhige Einzelarbeit und handliche Bodentische, wo sich die Kinder auch einmal mit dem Rücken gegen die Heizung setzen oder den Gang als Arbeitsplatz aussuchen. Insgesamt 22 Arbeitsplätze für 13 Kinder.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

«Ich gahn nach Bern! Ich wett hüt ade Sunne sitze.»
 «Ou, chum mir schaffed zäme. Wämmer nach Lissabon?»
 «Nei, ich wett nöd näbet diich sitze hüt. Mir chönd aber ide Pause wieder öppis zäme mache!»
 «Miin Lieblingsplatz isch definitiv Rejkjavik. Ich chume vill schneller vorwärts, wenni chan stah.»

Sätze, die seither ganz normal sind, denn: Jeder Tisch und jede Tischgruppe hat eine europäische Hauptstadt als Namen. So ist es einfacher über die Vor- und Nachteile von den verschiedenen platzierten Tischen zu sprechen.

Die Kinder haben schnell erkannt, dass es Sinn macht, die Platzwahl von der eigenen Tagesform, aber auch von der Aufgabenstellung abhängig zu machen. Wenn man alleine für sich arbeiten möchte, dann bietet sich der Gruppentisch «Rom» weniger an, als die Einzeltische. Wenn man sich sehr unruhig fühlt, fällt es einfacher an einem Stehtisch zu arbeiten.

Als Klasse sind wir seit letztem März immer wieder im Gespräch darüber, was es braucht, damit man gut lernen kann und realisieren auch, dass nicht alle immer das Gleiche benötigen.

Die Eigenverantwortung und die Reflexion über das eigene Lernen und Arbeiten wird gefördert. Das war meine Hauptmotivation, dieses atypische System umzusetzen.

Zentrum des Unterrichts soll die Materie sein und nicht ich als Lehrperson. Wir arbeiten oft am gleichen – aber auf verschiedenen Niveaus.

Klar, wir sind eine altersdurchmischte Klasse, das war schon vorher so. Doch nun kommen wir öfters wieder im Kreis zusammen und tauschen uns darüber aus. Der Kreis ist das neue Zentrum des Klassenzimmers. Hier finden Inputs statt, hier tauschen wir Strategien und neue Erkenntnisse aus und profitieren so voneinander. Der Übergang zwischen den Stufen ist flüssiger und die Kinder wählen die Schwierigkeit ihrer Aufgabe vermehrt selber aus.

Ich sehe mich als Coach, als Lernberaterin und als diejenige, die alles koordiniert und die individuellen Fortschritte der Kinder im Auge behält.

Nach knapp einem halben Jahr würde ich nie wieder zurück ins alte System. Ich finde es beeindruckend, wie differenziert sich die Kinder schon über ihre Arbeitshaltung ausdrücken können und die Gespräche, die darüber entstehen sind total natürlich und nicht forciert.

Ich bin der Überzeugung, dass sie gerade durch die Verantwortungsübernahme, die die grosse Mehrheit der Klasse mit grossem Enthusiasmus angenommen hat, extrem viel lernen fürs Leben.

Auch bei den Kindern kommt das System gut an:

- Am besten gefällt mir, dass wir jetzt eine Lesecke haben. Joris
- Ich finde es toll, dass wir Trennwände haben. So kann ich mich besser konzentrieren, wenn mein Sitznachbar zu hibbelig wird. Philip
- Mir gefällt, dass wir den Platz wählen dürfen. Dann muss ich nicht immer am gleichen Ort sitzen. Samuela
- Am liebsten sitze ich in Bern, weil ich dort nicht gestört werde. Malou

Unser Abenteuer im Boda Borg

Am Mittwoch, 31. August 2022, ging die Mittelstufe der Schule Dättlikon ins Boda Borg. Beim Hinweg haben wir einen Teil der Mittelstufe verloren, denn die Türen des Zuges gingen zu. Sie mussten mit einem anderen Zug zurückkommen, dann liefen wir ein kleines Stückchen. Im Boda Borg gibt es verschiedene Räume, in denen man verschiedene Aufgaben bewältigen muss, die sogenannten Quests. Für jede Quest gab es mehrere Räume. Man kam von einem Raum in den nächsten und wenn man einen Raum nicht schaffte oder die Zeit ablief, musste man von vorne anfangen.

Manchmal kam es vor, dass man mehr als fünf Mal von vorne beginnen musste.



Wir teilten uns in Dreier- und Vierergruppen auf, denn man musste mindestens drei in einer Gruppe sein. Die Teams gingen in verschiedene Quests, eine Quest hiess zum Beispiel Stressballs. Bei Stressballs musste man im ersten Raum über riesige Fitnessbälle klettern und an der Wand hatte es überall Knöpfe, auf denen verschiedene Zahlen standen. Über Lautsprecher erklärte man uns, dass gleich eine Zahl genannt würde und wir den entsprechenden Knopf drücken mussten, aber dass innerhalb von einer begrenzten Zeit. Wir mussten mehrere Knöpfe drücken, dann kamen wir in den zweiten Raum.

Im zweiten Raum gab es Klappen, in denen die Zahlen standen und auch Knöpfe waren, die wir drücken mussten und man war immer noch auf Fitnessbällen und wir hatten nur zehn Sekunden Zeit.

Auf den Heimweg bekamen wir noch ein Eis, das wir uns beim Neophyten-Ausreissen wirklich verdient hatten.

Geschrieben von Hannah & Lotanna



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Wir machen Ferien
Vom 15.-23.10.22
ist der Laden geschlossen und
auch kein Abholservice.

Brock n Roll

MedZentrum in Pfungen nach dem Umbau

Ein Interview mit Sandra Köppel

Mitinhaberin des MedZentrum Pfungen Apotheke & Ärztehaus

Team weiterhin erhalten.

Jetzt gilt es die Prozesse und Abläufe zu konsolidieren, dabei



Am Samstag, 17. September 2022, konnte die Pfungener Bevölkerung das neue MedZentrum bei einem «Tag der offenen Tür» besichtigen. Mit der Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die erweiterten Räumlichkeiten zu begutachten. Auffallend ist die geschmackvolle, moderne Erweiterung der neuen Praxisräume. Durch den Ausbau hat sich die Anzahl Behandlungszimmer von sechs auf zwölf verdoppelt.

spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Für die Zukunft ist die Erweiterung des Ärzteteams ein Thema, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Sandra Köppel für das Interview.

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber



Es gibt ein Ultraschall- und EKG-Zimmer, im neuen Praxis-OP können kleinere chirurgische Eingriffe unter lokaler Betäubung ausgeführt werden. Das Praxis- Labor wurde um einen separaten Sterilisationsraum erweitert, ein Röntgengerät und das erweiterte, vollautomatische Medikamentenlager stehen zur Verfügung. Die bisherigen Räumlichkeiten liessen ein Wachstum nicht mehr zu.

Bereits 2019 konnte die jetzige Fläche gemietet werden, das war ein strategischer Entscheid. Während der Coronazeit wurden diese Räumlichkeiten als Test- und Impfzentrum genutzt. Mit dem Abklingen von Corona wurde die Erweiterung des Med-Zentrums beschlossen.

Bei der Eröffnung 2015 war es eine Fläche von 520 Quadratmeter, jetzt mit der Erweiterung, sind es 770 Quadratmeter. Während der Coronazeit wurde der Personalbestand erweitert. Aktuell hat das MedZentrum 30 Mitarbeitende, die in der Apotheke und dem Ärztehaus tätig sind; davon drei Lernende.

Mitinhaberin und Ärztin Bettina Meier hat die Leitung per 1. Juli an die Ärztin Eva Naegeli abgegeben, Bettina Meier bleibt dem



**Kostenloser Infoabend
Dienstag, 1. November 2022**

WOHNEIGENTUM IM ALTER

Gerne zeigen Ihnen Rolf Niederberger von Graf & Partner und Urs Bamberger von der Zürcher Landbank AG mögliche Strategien rund um die Liegenschaft und um die Finanzierung auf, untermauert an Beispielen aus der Praxis.

Wir bereiten Sie darauf vor und zeigen Ihnen Ihre möglichen Hypothekenstrategie auf. Wichtig ist in jedem Fall, dass man sich frühzeitig beraten lässt und die nötigen Massnahmen ergreift.

Gut beraten, können Wohneigentümer sorglos in die Zukunft blicken.

Wo: Orator AG, Dättlikonerstrasse 5, Gebäude 9, 8422 Pfungen

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr mit anschliessendem Apéro

Anmeldung: Bis spätestens am Montag, 24. Oktober 2022 an:
martina.ott@zuercherlandbank.ch. **Platzzahl beschränkt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

www.immobag-winterthur.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

www.zuercherlandbank.ch

Die 14. Pfungemer Dorfet war ein voller Erfolg

Am Ende war es so schön, dass gar niemand aufhören wollte. Die Funk Formation «Hard2Handle» hatte das Publikum nochmal ordentlich zum Tanzen verführt, um 19.56 Uhr gab es noch die letzte Zugabe, bevor Punkt 20.00 Uhr das Licht auf der Bühne ausging und das grosse Aufräumen startete.

Rundum gelungen war die Pfungemer Dorfet 2022. Die Vereine konnten teilweise bombastische Umsätze verzeichnen, so viele Besucher waren trotz des kühlen Herbstwetters gekommen.

Schon am Dorfeingang wurden die herbstlich geschmückten Holzstere bestaunt. Viele Hände hatten fleissig geschafft, bevor die Dorfet am Samstagmittag feierlich eröffnet wurde. Gemeindepräsidentin Tamara Schmocker betonte in ihrer Eröffnungsrede, wie wichtig das Fest für den Zusammenhalt des stetig wachsenden Dorfes ist. OK-Präsident Urs Fischer hatte sich Gedanken zum Wesen des «Pfungemers» gemacht, seine humorvolle Ansprache wurde von den Gästen mit herzlichem Lachen quittiert. Neben Behördenmitgliedern aus den Nachbardörfern war auch der Winterthurer Stadtpräsident Mike Künzle zum Eröffnungsapéro nach Pfungen gekommen.

«Pfungemer Dorfet verbindet» war das Motto, die Brücke über die Weiacherstrasse als Symbol für das Verbindende, überspannte in einer Miniaturausgabe den mit Sonnenblumen geschmückten Dorfbrunnen. Das Werk von Hansruedi Schmidhauser war eine kleine Attraktion, gut 100 Stunden hat er an der filigranen Metallkonstruktion gebaut. Viel Arbeit und Herzblut sind in die Dekoration der Dorfet geflossen: Kürbisse, Holz, Rebhölzer, Pflanzen und Nilenkränze, auf Strohhallen, Holzsternen oder Leiterwagen arrangiert. Vor jedem Stand ein herbstlich geschmückter Holzrugel, auf dem einer der zahlreichen Raben gelandet war, die ein wichtiger Teil der Deko waren. Keine leichte Aufgabe, die aus unterschiedlichsten Materialien von Schulkindern gestalteten Vögel zu zählen. Wer die richtige Anzahl herausgefunden hatte, konnte an einem vom Forum ausgerichteten Wettbewerb teilnehmen. Drei Personen haben richtig gezählt und konnten sich am Sonntagabend vor der Bühne einen der tollen Preise aussuchen. Hauptpreise waren eine hochwertige Kaffeemaschine und ein Kindervelo, daneben gab es Gutscheine für Zoo, Technorama, Alpamare, Skillspark etc. Weil insgesamt zehn Preise zur Verfügung standen, gewannen auch noch diejenigen, die eine Zahl daneben lagen.

Besonders schön mit Herbstblumen geschmückt war die grosse Kulturbühne, vor der sich während des ganzen Festes viel Volk tummelte. Das mitreissende Programm stand unter dem Motto «Von Pfungemern für Pfungemer» und bot für jeden Geschmack etwas. Neben diversen Bands und Orchestern mit Pfungemer Beteiligung, hatten der Frauenchor, die Damenriege und René Heimgartner einen Auftritt. «Ich bin begeistert von der Qualität der Darbietungen», sagt Philipp Süess, der das Bühnenprogramm zusammengestellt hat.

Schon am Nachmittag versuchten sich Halbwüchsige auf dem künstlichen Bullen vor dem Westernzelt. Bullriding ist nicht einfach, nach ein paar Sekunden wurden alle abgeworfen und landeten zum Glück auf weichen Polstern. Drinnen ist Saloon Stimmung, schon zur Mittagszeit konnte man Cowboys mit langen Mänteln, Stetson und Pistolenhaltern die Dorfstrasse entlangschlendern sehen, High-Noon in Pfungen.

Beliebt waren auch die anderen Wettbewerbe, wie der gute alte «Hau den Lukas» beim Stand des TV's oder die modernere «Hang Challenge», die auf den ersten Blick einfach aussieht. Vor allem kräftige, junge Männer sind voller Überzeugung, dass sie länger

als 99 Sekunden an der Stange hängen können und so zwanzig Franken gewinnen. Die meisten mussten die Übung schon nach einer halben Minute abbrechen. Lediglich zwei Frauen und zwei Männer schafften es an diesem Wochenende. An der Kletterwand vom Alpenclub konnten immer zwei Personen nebeneinander starten, wer zuerst die Glocke schlug, hatte gesiegt. Bitter, wenn die kleine Schwester schneller oben war als der grosse Bruder. Der Forst reagierte mit seinem Wettbewerb auf die drohende Energieknappheit. Wer am schnellsten eine Scheibe vom Stamm absägt, gewann einen Ster Brennholz, die sagenhafte Siegerzeit lag bei 1 Minute und 3 Sekunden.

Das Wetter war bei der Planung die grosse Unbekannte für die Vereine. Es war kalt, aber streckenweise sogar sonnig, so dass tagsüber scharenweise Familien das Dorf bevölkerten, denn für Kinder gab es jede Menge Attraktionen an diesem Fest. Die Vereine konnten mit dem Umsatz zufrieden sein, manches war schon am Samstag ausverkauft. Wer konnte, sorgte am Sonntagmorgen für Nachschub. Zum Glück regnete es erst später am Samstagabend, so dass die meisten schon gemütlich in den Festzelten sass. Vor der Bühne tanzten sich die Leute warm. Die Plätze an den Feuerschalen, die beim Forst und vor dem Westerdörfli brannten, waren begehrt. Aus dem Selamzelt duftete es unwiderstehlich nach frisch geröstetem Kaffee, die äthiopische Kaffezeremonie an der kleinen Feuerstelle war auch ein wärmender Anziehungspunkt. Am ganzen Wochenende galt: Wer sich warm angelegt hatte, war gut dran. Softeis wurde eher wenig nachgefragt, zum Glück hatte der Verkäufer auch Zuckerwatte im Angebot. An allen Ständen, wo es etwas Warmes zu essen gab, lief es besonders gut, aber auch Caipirinha scheint bei 8 Grad zu schmecken.

Weil das Dorfet Wochenende mit dem Betttag zusammenfiel, haben die reformierte und die katholische Kirchgemeinde am Sonntagmorgen einen ökumenischen Gottesdienst organisiert. Die reformierte Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, die beiden Pfarrer nahmen das Motto «Pfungemer Dorfet verbindet» auf und gestalteten zu dem Thema einen rundum gelungenen Gottesdienst.

Eva Kirchheim

Pfungemer Dorfet 2022 – Herzlichen Dank

Die Pfungemer Dorfet 2022 ist schon wieder Geschichte. Es war auf der ganzen Linie ein voller Erfolg. Das positive Echo unter den Besucherinnen und Besucher ist immer noch vernehmbar.

Ich glaube sagen zu dürfen, alle Beteiligten haben mit grossem Einsatz und mit Herzblut beste Werbung für unser Dorf gemacht. Bedanken möchte ich mich bei allen, die auf dem Festgelände wohnen. So mussten sie doch im Auf- und Abbau und während des Festes erheblichen Lärm erdulden und die Zufahrt zu ihrem Zuhause war eingeschränkt. Danke für Ihr Verständnis!

Einen grossen Dank gilt den Sponsoren, der Gemeinde Pfungen und der Schule Pfungen. Dank der grossen materiellen und finanziellen Unterstützung ist ein tolles Fest zustande gekommen. Die Vereine trugen mit ihrem grossen Angebot zum guten Gelingen bei. Selbstverständlich danke ich auch dem gesamten OK. Sie haben perfekte Arbeit geleistet.

Ich freue mich, wenn es in drei Jahren wieder heisst «Pfungemer Dorfet 2025 verbindet».

Der OK Präsident
Urs Fischer





Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstag

15.10.2022 Gallina Paul Romano 85 Jahre

Gratulationen Dättlikon

Geburtstag

12.11.2022 Alice Wessner 92 Jahre

28.11.2022 Liselotte Joller 80 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne und Tanja Klingler



Familienverein

Aufklärungs-Workshop für Mädchen

Im Dezember bietet der Familienverein Pfungen zum zweiten Mal den Aufklärungs-Workshops des MFM-Projekts an.

Im Tagesworkshop werden die 10–12-jährigen Mädchen behutsam und altersgerecht in die Pubertät begleitet. Musik, farbenfrohe Materialien und aktives Mitmachen ermöglichen den Teilnehmenden das Lernen mit allen Sinnen, um körperliche und seelische Veränderungen während der Pubertät kennenzulernen und zu verstehen.

Am Vortag findet ein Vortragsabend für die Eltern statt. Er richtet sich an die Eltern der Jugendlichen. Die Erfahrung zeigt, dass die Jugendlichen mehr vom Workshop profitieren, wenn sich auch die Eltern vorgängig eingehend mit dem Thema auseinandersetzen, ein gemeinsames Fundament bezüglich ihres Wissens schaffen, eine gemeinsame Sprache (wertschätzende Begriffe) sprechen können und die Kursleiterin kennenlernen.

Datum des Elternvortrags „Wenn Mädchen Frauen werden“ : 02. Dezember 2022, Zeit: 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Datum des Mädchenworkshops „Die Zyklus-Show“
03. Dezember 2022, Zeit: 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Raum Multberg, Dorfstr. 22, 8422 Pfungen

Nähere Informationen und Anmeldung:
martina@familienverein-pfungen.ch
www.familienverein-pfungen.ch

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	18. November 2022
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	16. Dezember 2022
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	13. Januar 2023
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	17. Februar 2023
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	17. März 2023
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	14. April 2023
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		12. Mai 2023
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		16. Juni 2023
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		14. Juli 2023
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		18. August 2023
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		15. September 2023



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2400

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

07. November 2022

Redaktion

Clarissa Müsken, Nadia Greub,
Andrea Zürcher

Redaktion diese Ausgabe

Andrea Zürcher

Redaktion nächste Ausgabe

Andrea Zürcher

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Andrea Zürcher

Adventsfenster 2022

Der seit Jahren erfolgreiche und langjährige Brauch des begehbaren **Adventsfensterkalenders** wird auch dieses Jahr wieder stattfinden.



Wer hat Freude, ein adventlich-beleuchtetes Adventsfenster, einen schön dekorierten und beleuchteten Hauseingang, Briefkasten, Nische oder ähnliches zu gestalten?

Es sollen in der dunklen Adventszeit an jedem Abend Lichter in unserem schönen Dorf erstrahlen. Mitbewohnerinnen und Mitbewohner werden so zusammen geführt. Bei gemütlichem Beisammensein und anregenden Gesprächen wird so die Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen in unserem Dorf gefördert und neue Menschen kennengelernt.

Geplant ist, dass vom **01. bis 24. Dezember 2022** an jedem Abend ein dekoriertes Fenster oder ein geschmückter Hauseingang neu beleuchtet wird.

Es wäre schön, wenn Sie an Ihrem Abend einen kleinen Apéro, draussen bei Kerzenlicht, gemütlich drinnen in der warmen Stube oder auch in Ihrem Geschäft anbieten würden. Wem es nicht möglich ist, darf selbstverständlich ein Fenster oder eine Dekoration gestalten, ohne einen Apéro anzubieten. Da wir Energie sparen müssen, bitte ich alle Teilnehmenden sich verantwortungsbewusst zu verhalten, die Beleuchtung dieses Jahr etwas sparsamer zu gestalten und die Zeit der Beleuchtung auf 18.00 bis 22.00 Uhr zu beschränken.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse und Hausnummer
- Telefonnummer für Rückfragen
- Email Adresse
- Wunschdatum (unbedingt 1–2 Ersatzdaten angeben)
- mit oder ohne Apéro
- Zeit

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre Anmeldung für ein Adventsfenster bis zum **30. Oktober 2022**.

Anmeldung:

Karin Eichelberger, Multbergstrasse 19a, 8422 Pfungen
079 884 81 89 oder karinm@gmx.ch

Der Pfungemer Adventskalender wird in der **November Binde-Strich-Ausgabe** publiziert.

Folgende Daten sind schon reserviert:

01. 03. 05. 08. 10. 12. 13. 15. 18. 22. 11. oder 04.

Karin Eichelberger

Dinosaurier zu Besuch bei Keller AG Ziegeleien

Der grösste, je in der Schweiz gefundene Dinosaurier, ein 8 m langer Plateosaurier, ist aktuell in Pfungen zu Gast. Plateosaurier waren pflanzenfressende Dinosaurier, welche vor über 200 Millionen Jahren in der Nordschweiz gelebt haben.



In einer Tongrube der Tonwerke Keller AG in Frick im Kanton Aargau werden regelmässig neue Plateosaurierskelette ausgegraben.

Die Bevölkerung ist eingeladen, das gut erhaltene Skelett zu besichtigen.

Keller AG Ziegeleien

Klinkerausstellung

Ofenhalle 2, an der Riedackerstrasse

Dienstag, 08. November 2022, Führungen von 14–17 Uhr; halbstündlich, letzte Führung um 16.30 Uhr



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 22.09.2022

Es war noch recht frisch am Morgen des 22. Septembers, als wir uns beim Bahnhof besammelten. Gespannt wartet man, wie viele Mitwanderer erscheinen werden. An diesem Morgen waren es ganze acht Personen, die sich im vollbesetzten Turbo einen Platz ergatterten mussten.

In Winterthur stiessen Bieris dazu. Auf Perron 5, aber da geht's doch nach St. Gallen, oder? Hermann klärte uns sofort auf. Wir mussten aus diesem Zug bis Chur nicht mehr aussteigen. In Chur wartete Anneliese auf uns, somit waren wir elf Personen, die zusammen nach Ilanz fuhren und trafen dort um 10:30 Uhr ein.

Unser nächstes Ziel war das Migros Restaurant, wo wir uns mit Kaffee (aber ohne Gipfeli) verpflegten. Kurz nach 11 Uhr ging es dann los. Nachdem wir den Bach «Glong» überquert hatten, trafen wir auf den Wanderweg hinunter zum Rhein. Das Erste, was einem auffiel, war der niedrige Wasserstand. Auf einem schönen Weg direkt am Ufer, folgten wir dem Rhein. Bei der Station Castrisch in der Unterführung waren zwei wunderschöne gesprayte Bilder zu sehen. Die Künstlerin hat sie im Jahr 2017 signiert.



Beim Punkt 46.78 / 9.24 Catrisch, kamen wir zu einem schönen Picknickplatz mit Toitoi, einer Feuerstelle, Tischen und Bänken. Hermann und Ernst betätigten sich als Heizer und im Nu, war ein kleines Feuer am Brennen. Die Servelas wurden gerichtet, um dann auf dem Grill-Rost zu brutzeln. Der wunderschöne Platz lud zum Rasten ein, die Würste dufteten und wurden mit Hochgenuss verspeist. Nach einer längeren Pause und diversen Toitobesuchen machten wir uns wieder auf den Weg nach Valendas-Sogong.



Dieser Teil des Weges erforderte die volle Konzentration. Es war unmöglich zu gehen und gleichzeitig die Gegend zu bewundern. Die vielen Wurzeln brachten einem sofort aus dem Tritt. So blieb man am besten stehen, um am Gegenhang die Kirchen und Kapellen der Ortschaften Ladin, Schluen und diverse andere in Ruhe anzusehen.

So erreichten wir die Vorderrheinbrücke, die zwischen den Orten Sognong und Valendas den Vorderrhein überspannt. Bis zur Bahnstation war es nur noch ein Katzensprung. Zum Glück war bei der Bahnstation ein «Restaurant». Denn trotz der mässigen Temperatur hatte man richtig Durst. So verging die Wartezeit auf den Zug im Fluge. Die RhB war pünktlich und gut besetzt.

Im Vorbeifahren sahen wir dann noch die Aussichtsplattform Tuora die unterhalb Flims ins Versamertobel hinausragt. In Chur konnten wir auf den reservierten Plätzen im fast leeren IR13 nach St.Gallen, Zürich sitzen. In Buchs verlies uns Anneliese, in Winterthur Marisa und Hermann, so kamen um 18:45 Uhr der Rest der Gruppe wohlbehalten in Pfungen an.

Ich danke Hermann für die Organisation der Wanderung, für die mühsame Billettbeschaffung und das Ablaufen der Strecke zusammen mit Marisa.

Hans Gerber

Wanderung am 20. Oktober 2022 (Verschiebungsdatum 27. Oktober 2022)

Salenstein/Arenenberg-Ermatingen-Kreuzlingen

Diese Wanderung entstammt dem Wanderführer für Menschen mit Diabetes und wir haben sie noch nicht im ganzen Umfang re-kognosziert. Wir sind kurzfristig als Ersatz für die geplanten Organisatoren eingesprungen.

Hinreise

| | | | |
|----------------|-------|------|---------|
| Pfungen ab: | 09.15 | S41 | |
| Winterthur ab: | 09.31 | IC8 | Gleis 6 |
| Weinfeld an: | 09.53 | | Gleis 1 |
| Weinfeld ab: | 09.58 | B833 | |
| Arenenberg an: | 10.22 | | |

Im Bistro des Schlosses Arenenberg werden uns heisse Getränke und selbst hergestellte Zöpfli angeboten. Das Schloss selbst besuchen wir nicht, der Eintritt kostet für die kurze Zeit, die wir dort verbringen, zu viel. Für geschichtlich interessierte ist das Schlossmuseum – es war Wohnsitz von Königin Hortense, ihres Sohns Napoleon III. und dessen Gattin Eugénie – einen eigenen Ausflug wert. Aber wir werden durch den wunderschönen Garten an den Untersee hinabwandern und dann alles dem See entlang über Ermatingen, Triboltingen und Gottlieben nach Kreuzlingen. Unterwegs nehmen wir in einem Restaurant das Mittagessen ein.

Da wir die Strecke erst nach Redaktionsschluss im Detail erkunden, haben wir uns noch nicht entschieden. In Frage kommen das Restaurant Louisiana in Tägerwilten und das Restaurant Ochsen in Gottlieben.

Die Wanderzeit ist im erwähnten Führer mit 2 Std 50 Min, eingetragten, die Länge mit 11,7 km mit praktisch keiner Steigung, also relativ einfach.

Rückfahrt

| | | | |
|-------------------------|-------|-----|---------|
| Kreuzlingen ab: | 15.16 | IR7 | Gleis 2 |
| Winterthur an: | 15.58 | | Gleis 4 |
| Winterthur ab: | 16.06 | S41 | Gleis 9 |
| Pfungen an: | 16.15 | | |
| Oder eine Stunde später | | | |

Billett-Kosten mit ½-Tax und Gruppenbillet Fr. 17.50, mit weniger als 10 Teilnehmern Fr. 25.00. Im zweiten Fall werden wir alle Angemeldeten kontaktieren **und das Billet muss selbst gekauft werden.**

Anmeldung für Alle an die Wanderleitung bis und mit Montag, 17. Oktober 2022. Es gibt momentan keine feste Anmeldung.

Für das Dättliker Team:
Marisa + Hermann Bieri,
Telefon 052 315 3206 / 079 812 7670
fambieri@bluewin.ch

Wohn – und Ortsmuseum

Schon ist unsere dies-jährige Ausstellung wieder Vergangenheit. Am letzten Öffnungstag dem 2. Oktober war es wettermässig besser als vorhergesagt, so dass fast 50 Besucher einen Abstecher ins Museum machten. Noch einmal zeigte Markus Beutler sein Können an der Drechslerwerkbank und mit Dieter Dostmann konnte eine Kuckuckspfeife gebastelt werden.

Auch an der Dorfet durften wir über 200 Besucherinnen und Besucher im Lager be-

grüssen. Das Interesse war gross, die meisten, die sich in den Keller getrauten staunten über die Anzahl der Objekte. Viele interessierten sich aber auch für die Art des Inventarisierens und die Einordnung der Gegenstände. Die drei Lagerverantwortlichen, Franz Krebsler, Werner Giezendanner und Alwin Fischer standen Red und Antwort.

Der Abschluss macht jetzt noch die Pilzexkursion (nur mit Anmeldung) **am Samstag, 15. Oktober um 9.00 Uhr.**

An folgenden Daten besteht noch Gelegenheit die Kunstausstellung «Kunst im Dorf» zu besuchen:

| | |
|-------------|-------------------|
| 15. Oktober | 17.00 – 20.00 Uhr |
| 16. Oktober | 14.00 – 18.00 Uhr |
| 22. Oktober | 17.00 – 20.00 Uhr |
| 23. Oktober | 14.00 – 18.00 Uhr |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer

Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV?

Da AHV/IV-Renten nicht immer ausreichen, um den Rentnerinnen und Rentnern die notwendigen Lebenshaltungskosten zu decken, besteht ein Anspruch auf Ergänzungsleistungen. Wer bedürftig ist, hat somit einen Rechtsanspruch auf eine zusätzliche Leistung. Die Bedürftigkeit muss individuell abgeklärt werden, die Leistungshöhe wird ebenfalls individuell festgelegt. Bund und Kantone richten zusammen Leistungen aus. Es handelt sich um eine Verbundaufgabe. Die Ergänzungsleistungen werden vollumfänglich durch die öffentliche Hand finanziert; Lohnbeiträge dürfen keine erhoben werden.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Ergänzungsleistungen zur AHV/IV zu erhalten?

Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV hat:

- Wer seinen Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz hat.
- Wer bereits Anspruch auf eine AHV- oder IV-Rente oder eine Hilflosenentschädigung hat.
- Wer während mindestens sechs Monaten ununterbrochen ein IV-Taggeld bezieht.
- Wer aufgrund eines Staatsabkommens einen Anspruch auf eine ausserordentliche Rente der AHV oder IV hätte, wenn die Mindestbeitragsdauer erfüllt wäre.
- Wenn die anerkannten Ausgaben die anrechenbaren Einnahmen übersteigen.
- Wer die finanziellen Voraussetzungen erfüllt. Personen mit einem Vermögen unter CHF 100'000 (Ehepaare CHF 200'000, Kinder CHF 50'000). In dieser Vermögensgrenze nicht inbegriffen ist der Besitz einer Liegenschaft, die selbstbewohnt ist.

Wann beginnt der Anspruch auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV?

Wenn sämtliche gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausrichtung erfüllt sind, beginnt der Anspruch auf Ergänzungsleistungen **im Monat, in dem die Anmeldung eingereicht wurde.**

Ausnahme

Wer eine Anmeldung für Ergänzungsleistungen innerhalb von sechs Monaten einreicht, nachdem er die Verfügung über die AHV/IV-Rente erhielt, erhält die Ergänzungsleistungen:

- Mit dem Monat, in dem der Rentenanspruch beginnt, wenn die Rente ab Monat der Rentenanmeldung oder von einem späteren Monat an zugesprochen wird.
- Mit dem Monat, in dem die Rentenanmeldung eingereicht wurde, wenn die Rente für eine vor der Rentenanmeldung liegenden Zeitspanne zugesprochen wird.

Wann endet der Anspruch auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV?

Auf Ende des Monats, indem die Voraussetzungen weggefallen sind.

Änderungen per 01. Januar 2021

Die Renten in der 1. Säule wurden per 1. Januar 2021 angepasst. Dadurch ändern sich auch die Beträge beim allgemeinen Lebensbedarf der Ergänzungsleistungen und die Grenzwerte in der beruflichen Vorsorge. (Quelle: www.bsv.admin.ch)

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber

Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen



Synode stimmt Zusammenschluss zu

Mit 90 Ja-Stimmen und ohne Gegenstimme hat die Kirchensynode am 27. September dem Antrag des Kirchenrats zum Zusammenschluss von Dättlikon und Pfungen zugestimmt. Damit ist – nach der Zustimmung zu Zusammenschlussvertrag und Kirchgemeindeordnung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger – die letzte Hürde genommen, die neue Kirchgemeinde Dättlikon – Pfungen ist per 1. Januar 2023 Realität.

Bemerkenswert war eine Anmerkung von Kirchenrätin Margrith Hugentobler zum seinerzeit gescheiterten ersten Fusionsversuch. Sie sprach davon, dass es dem Kirchenrat leid tue, dass dieser erste Fusionsversuch aufgrund einer fehlenden Rechtsgrundlage scheiterte.

Als Präsident der Steuergruppe, freue ich mich ausserordentlich über die Zustimmung der Kirchensynode.

Ich danke allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe sowie den Kirchenpflegen für ihre Beharrlichkeit und den grossen Effort der vergangenen Monate. Ich danke auch unserem Projektbegleiter Bernhard Neyer für seine bereichernde und orientierende Begleitung.

Präsident Steuerungsgruppe Zusammenschluss
Peter Weskamp

Reformierte Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon

Gottesdienste und Veranstaltungen

| | | |
|-----------|-------|--|
| So 16.10. | 19.30 | Kirche Pfungen Abendgottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki, Kollekte: Menschenrechte |
| So 23.10. | 16.00 | Kirche Dättlikon Gottesdienst für Jung und Alt, Pfr. Jakob Vetsch und Caroline Baur, Musik: Cornelius Bader, Kollekte: Witwen- und Waisenprojekte Nepal |
| So 30.10. | 09.30 | Kirche Pfungen Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot, Kollekte: Witwen- und Waisenprojekte Nepal. |
| So 06.11. | 10.30 | regionaler Reformationsgottesdienst, Gärtnerei Meier im Anschluss gemeinsames Mittagessen, Details: siehe nächste Chilebrugg |
| So 13.11. | 09.30 | Kirche Pfungen Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki, Kollekte: Witwen- und Waisenprojekte Nepal |

| | | |
|-----------|-------|--|
| So 20.11. | 08.45 | Ewigkeitssonntag, Gedenken auf dem Friedhof Pfungen |
| So 20.11. | 09.30 | Kirche Pfungen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Johannes Keller, Musik: Männerchor, Orgel/Klavier: Robert Schmidt, Kollekte: Pro Senectute Pfungen |
| So 20.11. | 09.30 | Kirche Dättlikon Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Kirchenchor, Orgel: Theresa Krukowski, Kollekte: Pro Senectute Dättlikon |

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

| | | |
|-----------|--------|---|
| Di 25.10. | 18.00 | Konf Wochenstunde , Chilechäller Dättlikon |
| Do 27.10. | 07.30 | 3. Klass-Unți Pfungen , Schulhaus Breiteacker |
| So 30.10. | 19.00 | LifeTap Celebration, FEG Embrach |
| Do 03.11. | 07.30 | 3. Klass-Unți Pfungen , Schulhaus Breiteacker |
| So 06.11. | Halbtg | Konf Mitwirkung Reformationsgottesdienst |
| Di 08.11. | 18.00 | Konf Wochenstunde , Pfarrhaus Pfungen |
| Mi 09.11. | 12.00 | Minichile Dättlikon , Chilechäller, Lunch mitnehmen |
| Mi 09.11. | 15.00 | 3. Klass-Unți Dättlikon , Chilechäller, Zvieri mitnehmen |
| Do 10.11. | 07.30 | 3. Klass-Unți Pfungen , Schulhaus Breiteacker |
| Mi 16.11. | 12.15 | Minichile Pfungen Unti-Block, Pfarrhaus, Lunch mitnehmen |
| Do 17.11. | 07.30 | 3. Klass-Unți Pfungen , Schulhaus Breiteacker |
| Fr 18.11. | 15.15 | Kinderstunde mit Caroline Baur, Chilechäller Dättlikon |
| Sa 19.11. | 09.00 | JuKi5 Pilgerwanderung |
| Sa 19.11. | Halbtg | Konf Ausflug Bestattungsamt Zürich |

Pfarramt Pfungen:

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@ref-pfungen.ch
weitere Informationen: www.ref-pfungen.ch

Pfarramt Dättlikon:

Pfr. Jakob Vetsch
Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079228 47 27
pfarramt@kirche-daettlikon.ch
weitere Informationen: www.kirche-daettlikon.ch

«Wissen in 30 Sekunden»

Um verärgert zu schauen, braucht es 42 Gesichtsmuskeln, um zu Lächeln nur 17.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

| | | |
|-----------|-------|--|
| Sa 15.10. | 18.00 | Hl. Messe, ref. Kirche Henggart |
| So 16.10. | 12.30 | Igbo-African Mass, Pfungen |
| Di 18.10. | 14.00 | Offener Treff - ökumenisch |
| So 23.10. | 19.15 | Einsingen für ökum. Taizé-Gottesdienst |
| | 20.00 | Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst |
| Sa 29.10. | 10.00 | Handwärker Märt, Pfarreizentrum Chämi |
| | 18.00 | Hl. Messe durch MCLI, Pfungen |
| So 30.10. | 10.00 | Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten |
| Di 01.11. | 19.00 | Hl. Messe zu Allerheiligen |
| Mi 02.11. | 15.00 | Andacht auf dem Friedhof |
| | 19.00 | Allerseelen-Messe mit Verlesung der Verstorbenen |
| Fr 04.11. | 20.00 | Kinozeit in der Kirche |
| Sa 05.11. | 17.00 | Pirminius-Feier mit Martinsumzug |
| So 06.11. | 10.00 | Hl. Messe - Einschreibegottesdienst FW3 |
| Sa 12.11. | 18.00 | Hl. Messe, ref. Kirche Henggart |
| | 18.00 | Hl. Messe durch MCLI, Pfungen |
| So 13.11. | 10.00 | Hl. Messe mit Chinderchile |
| | 11.00 | Kirchgemeindeversammlung |
| So 20.11. | 10.00 | Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme und Verkauf Adventsgestecke |
| | 12.30 | Igbo-African Mass, Pfungen |

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

| | | |
|----------|-------|--|
| Samstag | 18.00 | Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart |
| Sonntag | 10.00 | Hl. Messe Pfungen |
| Dienstag | 08.30 | kath. Kirche Pfungen |
| Mittwoch | 19.00 | kath. Kirche Pfungen |
| Freitag | 08.30 | kath. Kirche Pfungen |

Beichtgelegenheit besteht immer. In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

OFFENER TREFF – ÖKUMENISCH

Das Team lädt am 18. Oktober, um 14 Uhr zum ökumenischen Offenen Treff ins Pfarrhaus an der Dorfstrasse 4 ein. Auf dem Programm steht Filmvortrag – lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf euch!

Gianna de Salvador und Marisa Bieri

Handwärker-Märt

Samstag, 29. Oktober 2022 von 10.00 bis 16.00 Uhr
Röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestrasse 10, 8413 Neftenbach

Kinozeit in der Kirche

Der letzte Kinoabend in diesem Jahr findet am 04. November 2022 um 20.00 Uhr statt.
Der Jahreszeit entsprechend, zeigen wir einen kuschligen Win-

ter- & Weihnachtsfilm. Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt. Es sind ALLE herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

«mehr Präsenz»

Einladung zum LOBPREIS - Kirche St. Pirminius

»Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.« – Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein »doppeltes Gebet« handelt. Zudem wird im Lobpreis viel Gesang und Musik eingesetzt, was oftmals zu einer ganz besonderen, erhebenden Atmosphäre beiträgt. Durch die musikalische Unterstützung begegnen einem die Worte ganz anders und es kann eine Gefühlsebene erreicht werden, welche mit blosserem Lesen der Texte nicht erreicht werden könnte.

Ein Lied. Jubelt Gott zu, all ihr Menschen auf der Erde! Singt und musiziert zu seiner Ehre, stimmt ein Loblied an auf seine Grösse und Pracht! – Psalm 66,1–2

In diesem Sinne sind alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche zu singen:

Montag 07.11.2022 18.00 – 18.45 Uhr Kath. Kirche
Montag 05.12.2022 18.00 – 18.45 Uhr Kath. Kirche

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Kontaktperson:

yvette.neuenschwander@pirminius.ch, Tel. Nr. 079 759 53 35

VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Bitte erkundigen Sie sich frühzeitig beim Veranstalter über die Durchführung des Anlasses. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

| | | |
|--------|------------------------------------|------------------------------------|
| 19.10. | Grüngut | Gemeinde Pfungen |
| 24.10. | Häckseltour | Gemeinde Pfungen |
| 29.10. | OV Pfungen – Familienpilzeten 2022 | OV Pfungen |
| 29.10. | 7. Plausch Lotto im Multbergsaal | Männerchor |
| 02.11. | Grüngut | Gemeinde Pfungen |
| 02.11. | Mittagstisch – Pro Senectute | Kafi Rössler (nur bis 32 Personen) |
| 04.11. | Räbeliechti | Familienverein |
| 05.11. | Robert Schmidts PianoTango | Ortschaft Kultur |
| 06.11. | Friedhofskonzert | Musikverein Pfungen |
| 12.11. | Bibertag – Nistkastenreinigung | OV Pfungen |
| 16.11. | Grüngut | Gemeinde Pfungen |

Veranstaltungskalender Dättlikon

| | | |
|--------------|---|------------------------------|
| 14.10. | Kartonsammlung | Gemeinde Dättlikon |
| 19.10. | Grüngut | Gemeinde Dättlikon |
| 27.10. | Jass- und Spielnachmittag – Pro Senectute | Gasthof Traube |
| 29.10. | Abendunterhaltung | Turnverein Dättlikon |
| 29.10. | Offener Samstag | Bibliothek Dättlikon |
| 02.11. | Grüngut | Gemeinde Dättlikon |
| 04. / 05.11. | Abendunterhaltung | Turnverein Dättlikon |
| 07.11. | Häckseltour | Gemeinde Dättlikon |
| 10.11. | Mittagstisch - Pro Senectute | Restaurant Traube |
| 11.11. | Kartonsammlung | Gemeinde Dättlikon |
| 12.11. | Grob- und Kleinmetalle | Werkgebäude Dättlikon |
| 12.11. | Offener Samstag | Bibliothek Dättlikon |
| 15.11. | Sprechstunde mit dem Gemeinderat | Gemeindeverwaltung Dättlikon |
| 16.11. | Grüngut | Gemeinde Dättlikon |

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

| | | |
|--------|---|----------------------------------|
| 15.10. | Ortsmuseum: Pilzexkursion | Ortsmuseum Dättlikon und Pfungen |
| 27.10. | Mütter- und Väterberatung in Pfungen | Pfarrhaus Pfungen |
| 29.10. | Kurs BLS-AED-SRC Komplett – Samariter Pfu-Dä-Ne | Vereinslokal Dorfstrasse |
| 10.11. | Mütter- und Väterberatung in Pfungen | Pfarrhaus Pfungen |
| 12.11. | IVR 2-Refresher für Vereinsmitglieder – Samariter Pfu-Dä-Ne | Vereinslokal Dorfstrasse |

Mütter- und Väterberatung: weitere Infos unter www.zh.ch/kjz-winterthur



Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57

Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55

SUCHT IST KEINE PRIVATSACHE.

SUCHT BETRIFFT UNS ALLE.
BRECHEN WIR DAS TABU!

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



SUCHT | SCHWEIZ



BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

ERZÄHLNACHT
BIBLIOTHEK PFUNGEN
 Für Kindergarten und Unterstufe
 von 18.00 bis 19.00 Uhr



Freitag 11.11.2022

Anmeldung per Mail an:
 bibliothek@schulepfungen.ch
 oder direkt in der Bibliothek



Für Ästheten.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region. www.schneider-kuechen.ch

schneider
küchenbau
schreinerei
 8427 Freienstein
 044 866 20 70

Über Küchen reden
 kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
 Ihren persönlichen Besprechungstermin.

**UNTERSTÜTZUNG FÜR
 ERBENGEMEINSCHAFTEN**

Mit Know-how und Engagement
 sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



GRAF & PARTNER
 Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
 Winterthur
 Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
 +41 (0)52 224 05 50
 graf.partner@immobag-winterthur.ch
 www.immobag-winterthur.ch

Der neue vollelektrische ID. Buzz



Jetzt vorbestellen

Elektromobilität in einer neuen Dimension

Ganz neu gedacht: Mit dem ID. Buzz bringen wir ikonisches Design ins Zeitalter der e-Mobilität. Modernste Technologien, digitale Funktionen und innovative Raumkonzepte sorgen für mobilen Komfort, der neue Massstäbe setzt.

Erfahren Sie alles zur e-Mobilität mit dem neuen ID. Buzz.

VW ID. Buzz, 204 PS, 24.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.A



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2

8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02

www.auto-duenki.ch